

# Bunte Gestalten reißen alte Aula nieder

## 23. Schwarzlicht-Theatertage in der neuen Aula der Schule Am Möllerstift laufen bis Donnerstag

Brackwede (lia). Eine farbenprächtige Explosion – und die alte Aula liegt in Schutt und Asche. Aber nur auf der Bühne der Schwarzlicht-Theatertage in der neuen Aula der Schule Am Möllerstift.

»25 Gruppen werden bis Donnerstag in 29 Aufführungen Stücke über zum Beispiel Clowns, Froschkönige oder das Dschungelbuch präsentieren«, sagt Rainer Koßler, Koordinator der Theatertage. Bereits zum 23. Mal öffnet die Schule ihre Tore für behinderte und nicht-behinderte Darsteller aus ganz Deutschland. Diese wollen zeigen, was sie auf und hinter der Bühne alles leisten können.

»Viele Schulen und Kindertagesstätten nehmen schon lange teil«, berichtet Koßler. Wie die Schüler der Schule Am Sonnenhof aus Mittenwalde, etwa 35 Kilome-

ter südlich von Berlin. »Die Berliner bleiben die ganze Woche und schlafen in der Schule in den Räumen der Kegelbahn«, sagt der Organisator.

Zum ersten Mal agieren die Schauspieler auf der Bühne der neuen Aula, die gerade rechtzeitig fertig geworden ist. »Noch bis Freitag haben hier fünf Baukolonnen gearbeitet«, sagt Koßler. Monatlang mussten die elf Schüler der Oberstufe 3 die Bauarbeiten ertragen. »Da war es oft ganz schön laut«, erzählt Klassenlehrerin Konstanze Kolodzig. Schnell kam den Schülern daher die Idee zu ihrem Stück »Umbau jetzt«.

Darin stellen sie die Entwicklung vom Abriss der alten Aula bis zum Neubau dar. Mit Schwarzlichtfarbe, Styropor und viel Kreativität wurden in der Werkstatt Sägen,

Hammer und Bohrmaschinen angefertigt. »Das war super, aber die Aufführung hat am meisten Spaß gemacht«, sagt der 14-jährige Dennis.

Insgesamt 500 Schüler, Lehrer und Integrationshelfer nehmen an den Theatertagen teil. »Zum Glück bietet die neue Aula mit ihrer Technik jetzt den passenden Rahmen«, sagt Rainer Koßler. Etwa 70 000 Euro hat die Schule für die Bühnen- und Audio-technik ausgegeben. »Dr. Peter von Möller hat den Umbau mit einer großzügigen

Spende mitfinanziert. Bei ihm bedanken wir uns mit einem Ehrenoscar«, verspricht Koßler.

Wer die Theatertage besuchen möchte, hat dazu noch heute und am Mittwochabend Gelegenheit. Jeweils um 19 Uhr werden vier Stücke aufgeführt.

25 Gruppen aus ganz Deutschland zeigen in 29 Aufführungen ihre Schauspielkunst.



Oscars für die tolle Premiere erhielten (hinten, von links) Uli Breternitz, Neal, Dennis, Stephan, Daniel, Miriana Schröder, Stephen Bormann, (Mitte, von links) Dominik Siewert, Nico, Konstanze Kolodzig, Ugur, Kevin, Wadim, (vorne, von links) Bianca und Viktoria. Foto: Kölling